

## Gewinnende Forschungsprojekte 2024

# Gewinnerin Forschungspreis und Gewinner Early Career Prize KHM 2024

Auch im 2024 hat das Kollegium für Hausarztmedizin wieder einen Forschungspreis sowie einen Early Career Prize vergeben. Das Ziel der Preise ist es, herausragende Forschungsarbeiten in der medizinischen Grundversorgung auszuzeichnen und zudem den medizinischen Nachwuchs für Forschungsaktivitäten zu motivieren. Die eingereichten Forschungsarbeiten/-protokolle werden jeweils einem erfahrenen Jurygremium vorgelegt, welches anhand von definierten Beurteilungskriterien die Arbeiten bewertet und dem Stiftungsrat KHM anschliessend Vorschläge für die Gewinner der beiden Preise unterbreitet.

**Fabian Egli**

Leiter Geschäftsstelle, Kollegium für Hausarztmedizin KHM

Durchgesetzt haben sich im 2024 schliesslich die folgenden beiden Projekte:

**Gewinnerin Forschungspreis KHM:**

«Optimising prescribing in older adults with multimorbidity and polypharmacy in primary care (OPTICA): cluster randomised clinical trial» von Katharina Tabea Jungo et al.

**Gewinner Early Career Prize KHM:**

«How time consuming are general practitioners' home visits? Insights from a cross-sectional study in Switzerland» von Rafael Fritz et al.

**Starthilfegeld KHM**

Seit 2019 kann beim Kollegium für Hausarztmedizin ein Starthilfegeld für die Durchführung von Forschungsprojekten oder für andere innovative Neuentwicklungen in der Hausarztmedizin (inkl. Pädiatrie) beantragt werden.

Das Starthilfegeld ist eine einmalige Anschubfinanzierung und richtet sich primär an junge Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung (Bereich Haus- und Kinderarztmedizin). Pro Jahr können höchstens vier Projekte mit einem Maximalbetrag von 40 000 CHF/Projekt unterstützt werden.

Auch im 2024 sind wieder viele gute und spannende Anträge bei der Geschäftsstelle KHM eingegangen. Alle Projekte wurden von erfahrenen, internationalen Experten und Expertinnen eingehend studiert und bewertet. Basierend auf deren Einschätzung hat der Stiftungsrat KHM schliesslich den folgenden vier Projekten ein Starthilfegeld gewährt:



© Foto: AdobeStock

- «Association of iron biomarkers with depression in general population: a longitudinal and moderation analysis of CoLausPsyCoLaus» von Jacqueline Arcon et al.
- «Epi-FIRE – Enhancing Epidemiologic Surveillance in Switzerland Using Electronic Medical Records from Primary Care» von Levy Jäger et al.
- «Innovative financial models for primary care practices in Switzerland: a modeling study» von Luc Mussard et al.
- «Reduction of carbon footprint of primary care practices in Western Switzerland: a prospective study based on an on-line CO2 calculator» von Yann Sancosme et al.

Das Kollegium für Hausarztmedizin wünscht allen Projekten viel Erfolg!

**Redaktionelle Verantwortung**

François Héritier  
Kollegium für Hausarztmedizin KHM  
Rue de l'Hôpital 15  
Postfach 592  
CH-1701 Freiburg